

An alle Interessierte

Berliner Fachstelle Suizidprävention

Große Hamburger Str. 18
10115 Berlin

Ihr Ansprechpartner:
Markus Geißler

Telefon-Durchwahl (0 30) 6 66 33-467
m.geissler@caritas-berlin.de

www.caritas-berlin.de

Einladung zur Veranstaltung „Suizidprävention in Berlin – Stand und Perspektiven“

4. Juli 2025

- **09. September 2025 | 15:00 – 17:30 Uhr**
- **Kino Hackesche Höfe, Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin**

Anlässlich des Welttags der Suizidprävention laden der Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. und die Berliner Fachstelle Suizidprävention herzlich ins Kino ein.

Im Mittelpunkt steht die Frage: **Was fehlt in der Berliner Suizidprävention – und welche Impulse braucht es jetzt?**

Zum Auftakt zeigen wir den eindrucksvollen Kurzfilm „**Echter Mann**“ (<https://echtermannfilm.com/>), der kürzlich beim Internationalen Kurzfilmfestival Berlin Premiere feierte. Der autobiografische Film erzählt die Geschichte eines beruflich erfolgreichen jungen Mannes und seiner versteckten Depression – und der Kraft, die in solidarischer Unterstützung liegen kann.

Wir werden mit zentralen Vertreter*innen aus Politik, Gesundheitswesen und Zivilgesellschaft darüber ins Gespräch kommen, was es braucht, um Suizide in Berlin wirksam zu verhindern:

- **Prof. Dr. Ulrike Kostka**, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Berlin
- **Prof. Dr. Birgit Wagner**, Medical School Berlin, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie
- **PD. Dr. Peter Bobbert**, Präsident der Ärztekammer Berlin
- **Dr. Claudia Wein**, CDU-Fraktion, Stellv. Vorsitzende des Gesundheitsausschuss im Abgeordnetenhaus Berlin
- **Christine Gerlach**, Polizei Berlin, Leitung der AG Suizidprävention
- **Vinsley**, Regisseur des Films „Echter Mann“
- **Benjamin Ochel**, Bezirksbeauftragter im Caritasverband Berlin, Schwerpunkt: Psychische Krisen und Suizidprävention

Moderation: ShaNon Bobinger, Journalistin und Moderatorin

Anmeldung: <https://forms.office.com/e/QaJPwM59Sm>